

Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO für hybride Veranstaltungen

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Nachfolgend möchten wir Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung der Webmeeting-Software „Zoom“ im Kontext hybrider Formate informieren.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Stadt Delmenhorst, vertreten durch die Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, Rathausplatz 1, 27449 Delmenhorst, Telefon: 04221 99-1011, E-Mail: kontakt-oberbuergmeisterin@delmenhorst.de.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Eine hybride Veranstaltung im Sinne dieses Datenschutzhinweises liegt vor, wenn präsenze und virtuelle Formen der Teilnahme (Präsenz-Teilnehmende und virtuell Teilnehmende) zeitgleich in einer Veranstaltung kombiniert werden (nachfolgend: „hybride Veranstaltung“). Zur Realisierung der virtuellen Teilnahme nutzen wir die Webmeeting-Software „Zoom“. Zoom ist ein Dienst der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat. Bei Teilnahme an einer hybriden Veranstaltung können diese Kategorien von personenbezogenen Daten Gegenstand der Verarbeitung sein:

1. Für virtuell Teilnehmende

Erforderliche Daten und Funktionen

Nehmen Sie an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie vom Host einen Zugangslink per E-Mail, bzw. können Sie den Link auf unserer Homepage aufrufen. Bei der Anmeldung zum Online-Meeting können Sie sodann Ihren Namen und ggf. Ihre E-Mailadresse angeben.

Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihrem verwendeten Gerät, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse, andere Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

Freiwillige Angaben und Funktionen:

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Berechtigten (Ratsmitglieder, Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter*innen, Sachverständige) frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten, sofern die entsprechende Berechtigung vorliegt. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert. Ratsmitglieder sowie beratende und stimmberechtigte Nichtsratsmitglieder sind dazu verpflichtet die Kamera eingeschaltet zu lassen.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nur, wenn der Beitrag für den Verlauf der Sitzung relevant ist. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Eine Speicherung von Bild und Ton über Zoom erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet



werden. Hierzu gehören insbesondere Chat-/Sofortnachrichten und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

2. Für Präsenzteilnehmende

Wenn Sie in Präsenz teilnehmen, kommt es zu einer Übertragung von Bild und Ton via Zoom an die virtuell Teilnehmenden. Dies gilt insbesondere für Bürger*innen, die im Rahmen der Einwohnerfragestunde sprechen. Den Extern-Teilnehmenden (Bürger*innen, Besucher*innen, Presse), die keine Bildübertragung wünschen, wird ein bildübertragungsfreier Bereich im Veranstaltungsraum eingerichtet.

Die Datenverarbeitung im Rahmen der Hybrid-Veranstaltung erfolgt auf Grundlage von § 3 Nr. 1 NDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Unser öffentliches Interesse besteht hierbei in der Bekanntmachung von Informationen über die Stadt Delmenhorst bei Aufrechterhaltung von ortsunabhängiger Kommunikation.

Sofern Sie bei der Nutzung des Tools darüber hinaus freiwillig Angaben zu Ihrer Person machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO i.V.m § 33 NDSG. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie sind weder vertraglich noch gesetzlich dazu verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen.

Empfänger Ihrer Daten

Inhalte aus hybriden Veranstaltungen stehen allen Teilnehmenden zur Verfügung.

Bei der Durchführung des Onlinemeetings und der damit verbundenen Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns Zoom Video Communications, Inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Für die Zoom Video Communications, Inc. liegt ein EU-Angemessenheitsbeschluss in Form der Zertifizierung nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework vor, sodass nach Art. 45 Abs. 1, 3 DSGVO ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt.

Speicherdauer/Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Ihre Daten werden in der Regel nur für die Dauer des jeweiligen Meetings im System gespeichert. Aufzeichnung von Bild und Ton über Zoom erfolgt nicht. Eine Speicherung des Chats erfolgt nur im Bedarfsfall. Die Regelungen zu Tonbandaufnahmen zur Anfertigung des Protokolls gem. § 19 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates bleiben hiervon unberührt.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten (Art. 15 Abs. 1 DSGVO). Zusätzlich haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu erheben, wenn die Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO verarbeitet werden. Bitte richten



Sie den Widerspruch vorab an: onlinesitzungsdienst@delmenhorst.de oder geben Sie diesen vor Beginn der Veranstaltung beim Vorsitzenden zum Ausdruck. Ihr Widerspruch hat zur Folge, dass die Übertragung per Zoom während Ihres Wortbeitrags pausiert/ausgeblendet wird.

Zudem steht Ihnen ein Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Zuständig ist die Datenschutz-Aufsichtsbehörde des Bundeslandes, in dem Sie wohnen oder in dem der Verantwortliche seinen Sitz hat oder in dem sich der Datenschutzverstoß ereignet hat.

Unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz nord GmbH, Konsul-Smidt-Straße 88 in 28217 Bremen) erreichen Sie über datenschutz@delmenhorst.de

